

Umbrella – 40 Jahre strategischer Partnerschaft

Das Technion, das Forschungszentrum Jülich und die RWTH Aachen University feiern 40 Jahre Umbrella-Partnerschaft mit einem Symposium zum Thema "Life Science & Engineering: Data Analytics, Neuroscience & Multiscale Biomedical Engineering"

Das 36. Umbrella Symposium wurde am 30. Mai 2023 am Technion eröffnet. Sein Schwerpunkt lag auf dem Thema "Life Science & Engineering: Data Analytics, Neuroscience & Multiscale Biomedical Engineering."

Die jährlich stattfindenden Symposia sind Teil einer langjährigen Partnerschaft zwischen dem Technion und den beiden deutschen Wissenschaftseinrichtungen Forschungszentrum Jülich und RWTH Aachen University. Die Partnerschaft fördert die wissenschaftliche Zusammenarbeit unter den drei Institutionen, jedes Jahr rotiert der Ort an dem das Symposium durchgeführt wird.

Das Umbrella Symposium dieses Jahres zeichnet sich durch 40 Jahre strategischer Partnerschaft aus, sein offizieller Start fand im Jahr 1983 statt. Die Veranstaltung begann mit der Eröffnung durch den Vizepräsidenten für Forschung des Technion, Prof. Koby Rubinstein, PhD. "Während der 40 Jahre unserer Zusammenarbeit" so Prof. Rubinstein, "hat sich die Welt verändert und die Wissenschaft mit ihr. Das 'Umbrella', blieb in der Zeit immer an der Spitze der wissenschaftlichen Forschung. Es gibt wenige Kooperationen, die über einen Zeitraum von 40 Jahren andauern und dabei so außergewöhnliche Durchbrüche bei wissenschaftlichen Themen hervorbringen. Mögen die kommenden 40 Jahre unserer Kooperation im gleichen Maße ertragreich sein."

Prof. Dr. Ute Habel, Prorektorin für Internationales der RWTH Aachen University sagte "Diese strategische Partnerschaft ist für uns von großer Bedeutung. Es ist ein bemerkenswertes Element unseres internationalen Ansehens. Die Partnerschaft erweitert unseren Horizont und erlaubt internationales und multidisziplinäres Arbeiten um die großen Herausforderungen anzugehen, der die Menschheit gegenübersteht."

Prof. Dr. Frauke Melchior, Mitglied des Vorstands des Forschungszentrum Jülich ergänzte, dass "dies das dritte Symposium in Folge ist, das sich mit der Verbindung von Ingenieurwissenschaften und Lebenswissenschaften auseinandersetzt - einer sehr wichtigen Verbindung von sowohl Forschung wie Anwendung. Zweifellos ist diese Konferenz eine gute Möglichkeit fesselnde Wissenschaft durchzuführen und sich gleichzeitig noch besser mit dem Technion vertraut zu machen.

Nach den Eröffnungsreden wurden am ersten Tag des Symposiums die Umbrella Awards verliehen. Ausgezeichnet wurden **Dr. Arielle Fischer** vom Fachbereich Biomedical Engineering des Technion (Thema: Wearable BioMonitoring: Integrating

Motion and Biochemical Sensing), **Dr. Roger Molto Pallares** vom Lehrstuhl für Experimentelle Molekulare Bildgebung der RWTH Aachen University (Thema: Manipulating f-element chemistry for healthcare applications) und **Dr. Stefan Wiefels** vom Peter Grünberg-Institut des Forschungszentrum Jülich (Thema: Variability-Aware Characterization of Memristors for Neuromorphic Applications).

Die Preise im Wert von jeweils € 5,000 werden jedes Jahr an herausragende junge Wissenschaftler auf dem Gebiet verliehen, das das aktuelle Symposium zum Thema hat. Der Preis für den Technion-Preisträger wird seit 2018 von der Deutschen Technion-Gesellschaft gefördert. Er soll für weitere deutsch-israelische wissenschaftliche Kooperationen verwendet werden. Jeder der Preisträger präsentierte seine Forschung dem Fachpublikum.

Das Symposium fand vom 30. Mai bis zum 1. Juni im Visitors Center des Technion statt.

Technion:

<https://www.technion.ac.il/en/2023/06/umbrella-40-years-of-strategic-partnership/>



Teilnehmer des Umbrella-Symposiums im Treppenhaus des Tagungsgebäudes in Haifa